



Die Haspa gab Einblicke in die Bankenwelt



BERUFSBÖRSE 2014

Am Montagabend, den 6. Oktober 2014, öffneten sich die Türen des Gymnasiums Eppendorf zu einer Veranstaltung der besonderen Art. Bereits eine Viertelstunde vor Einlass in die Aula tummelten sich aufgeregte und interessierte Schülerinnen und Schüler aus zwei Jahrgängen im zweiten Stockwerk der Schule, bewaffnet mit einem Collegenblock und Kugelschreiber, um sich Notizen zu machen, denn es handelte sich dabei um die Berufsbörse für die Klassen 10 und 11.

Das ist eine jährliche Veranstaltung, dieses Mal organisiert und umgesetzt durch Herrn Benzmann und Frau Langerbeins, die Einblick in verschiedene Berufsfelder – Medizin und Journalismus waren nur zwei der insgesamt 15 – gibt, und die Schülerinnen und Schülern so in ihren Perspektiven nach dem Abitur unterstützen soll. Dafür werden Eltern unserer Schule, die über die entsprechenden Berufserfahrungen verfügen, eingeladen, um den Schülern bei Fragen zur Seite zu stehen und aus ihrem Berufsleben berichten zu können. Daher waren Tische mit beschrifteten Schildern im Halbkreis in der Aula aufgebaut, je einer pro Berufsfeld, teils mit Informationsblättern, Heften oder anderen Produkten bestückt.

Wer heute schon genau weiß, welchen Beruf er später ergreifen wird, hat sich vermutlich den gesamten Abend über an dem Tisch des präferierten Berufsfeldes aufgehalten; andere Schülerinnen und Schüler rotierten und erkundigten sich auch über Berufe, mit denen sie sich bisher noch nicht auseinandergesetzt hatten oder sich nicht sicher waren, ob dieser wirklich zu ihnen passt. Zusätzlich zu den freien Gesprächen in der Aula wurden Vorträge gehalten, durch die ein noch tieferer Einblick in das Berufsfeld ermöglicht worden ist. Jede Schülerin und jeder Schüler hatte sich in der Woche zuvor für den gewünschten Vortrag eingetragen, so dass eine Einteilung in Gruppen erfolgte. Je eine Schülerhälfte hielt sich somit in der Aula auf, während die andere Hälfte in verschiedenen Klassenräumen zuhörte, damit es nicht zu voll wurde.

Es war meiner Meinung nach ein sehr gelungener Abend, an dem sicherlich nicht nur ich Spaß hatte.

Celestine Gummlich

[100]